



OPER ODER SPREE

SPERRFRIST: 18.05.2026 17:00 UHR

PRESSEMITTEILUNG OPER ODER SPREE

Neuzelle, den 18.05.2026

OPER ODER SPREE WARTET 2026 MIT „IM WEIßEN RÖSSL“ AUF

Das Musiktheaterfestival Oper Oder Spree präsentiert in diesem Jahr das beliebte Singspiel in einer Neuinterpretation.

Oper Oder Spree wartet in diesem Jahr mit einem allseits beliebten Stück auf. „Im weißen Rössl“ ist ein Singspiel in drei Akten, frei nach dem Lustspiel von Blumenthal und Kadelburg von Hans Müller und Erik Charell. Die Gesangstexte stammen aus der Feder von Robert Gilbert, die Musik von Ralph Benatzky. Sechs musikalische Einlagen stammen von Robert Gilbert, Bruno Granichstaedten und Robert Stolz. Regie führt Lars Franke, die Ausstattung stammt von Frauke Bischinger. Die musikalische Leitung übernimmt in dieser Produktion Insa Bernds.

„Im weißen Rössl“ treffen wahrlich Welten aufeinander. Im Schein des perfekten Urlaubsortes sieht alles romantisch aus. Eine ordentliche Ladung Kitsch und die obligatorischen Liebeswirrungen sorgen dafür, dass es „Im weißen Rössl“ keine Anzeichen von Langeweile gibt. Vor der idyllischen Kulisse stellt sich die Frage: Wer mit wem – und darf denn so etwas sein? Denn: Die Wirtin liebt einen Gast, der Oberkellner wiederum seine Chefin. Der besagte Gast hat aber nur Augen für die Cousine des Fabrikanten Otilie, die eigentlich die Ehe mit dem Sohn des Firmenkonglomerats eingehen soll. Und mitten rein in das Liebeschaos rutscht auch noch Klärchen, die Nichte des Professors. Ob dieser Knoten gelöst und jeder sein glückliches Ende finden kann?

Am 18. Mai 2026 haben die Veranstalter gemeinsam mit dem Hauptsponsor Sparkasse Oder-Spree zur Pressekonferenz geladen. Die Sparkasse Oder-Spree fördert das Projekt Oper Oder Spree in diesem Jahr mit 15.500 Euro.

Kulturministerin Dr. Manja Schüle: „Die diesjährige Musikauswahl des Festivals Oper Oder Spree passt perfekt. Nicht nur, weil das Singspiel „Im weißen Rössl“ für gute Laune, entspanntes Urlaubsfeeling und heiteres Liebeschaos steht. Sondern auch, weil das Werk im nationalsozialistischen Deutschland wegen seiner jüdischen Mitautoren verboten war und wegen des despektierlichen Umgangs mit Folklore sogar als ‚entartet‘ gebrandmarkt wurde. Die Oper Oder Spree steht seit 25 Jahren für große Musik in herrlichen



**BURG
BEES
KOW**



Kulissen und hat sich zu einem absoluten Publikumsmagneten in Brandenburg entwickelt. Ich wünsche bestes Festivalwetter und begeisterte Besucherinnen und Besucher!“

Veit Kalinke, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Oder-Spree : „Kunst und Musik eröffnen neue Horizonte – die Oper Oder Spree zeigt, wie Kultur unsere Region lebendig macht. Seit 25 Jahren bereichert die Oper Oder Spree das kulturelle Leben unserer Region mit Musik, Theater und unvergesslichen Momenten. Als Sparkasse Oder-Spree unterstützen wir diese Tradition, weil Kultur Gemeinschaft, Bildung und Lebensqualität stärkt. Wir durften viele beeindruckende Premieren erleben, großartige Aufführungen lokaler und internationaler Künstlerinnen und Künstler sowie Projekte, die Kinder und Jugendliche früh für Musik und Theater begeistern. Für uns als Sparkasse ist die Förderung der Oper weit mehr als finanzielles Engagement: Sie trägt dazu bei, dass unsere Region lebendig, inspirierend und kulturell vielfältig bleibt. Wir sind stolz, Teil dieser Erfolgsgeschichte zu sein.“

Arnold Bischinger, Leiter Kultur- und Sportamt Landkreis Oder-Spree: „Ein Glück, dass es die Oper Oder Spree gibt - trotz allgemein angespannter Haushaltslagen - und die Veranstalter sich bereits in den vergangenen Jahren programmatisch neu und breiter aufgestellt haben, um den jährlichen Opersommer auch zukünftig in der Region fest verankert zu wissen.“

Norbert Kannowsky, Geschäftsführer der Stiftung Stift Neuzelle: „Wir blicken heute auf 25 Jahre Oper Oder Spree zurück. Mit Mut und Leidenschaft haben Frau Prof. Jutta Schlegel, Walter Ederer und Tilman Schladebach dieses Musiktheaterfestival vor 25 Jahren gegründet und etabliert. Jungen und internationalen Künstlern hat Oper Oder Spree eine Bühne gegeben und die Kulturlandschaft Brandenburgs bereichert. Für die Zukunft wünsche ich allen Macherinnen und Machern von Oper Oder Spree viel Erfolg und Mut für Visionen und Innovationen zur Fortentwicklung dieses so wertvollen Kooperationsprojektes für Brandenburg.“

Lars Franke, Regie: „Das weiße Rössl in Brandenburg an der Spree. Romantik und Kitsch gibt es überall und sogar oder gerade auf einem Zeltplatz im schönen Brandenburg. Die Geschichte um all die ganzen Liebenden und Verwirrungen der Liebe zeigt letztlich ihre Wahrhaftigkeit auf. Sie schlichtet die größten Streitigkeiten und baut Brücken über die tiefsten Gräben. Ja, manchmal ist die Liebe nicht ganz gradlinig, aber genau an dieser Stelle beginnt das richtige Leben und ein großer Spaß.“

Am 20. Juli beginnen die Proben in Neuzelle und Beeskow. Mit „Im weißen Rössl“ wurde ein beliebtes und bekanntes Singspiel ausgewählt. Inszeniert wird der Stoff in neuem Gewand, was der Grundaussage des Singspiels keinen Abbruch tut: Manchmal steht das Glück direkt vor der Tür, man muss es nur greifen. Das künstlerische Leitungsteam mit Lars Franke, Insa Bernds und Frauke Bischinger wird auch in dieser Produktion wieder die jungen Sängerinnen und Sänger fordern und fördern. Das Publikum darf sich auf einen fullminante Abende freuen.

Bereits im vergangenen Jahr wurde der ausgewählte Titel der Neuproduktion mit der Kinderoper „Das kleine weiße Pony“ angeteasert. Auch in diesem Jahr ist die Kinderoper auf Tour durch den Landkreis. Als

weiteres Rahmenprogramm präsentieren die „German Gents“ mit ihrem A-Cappella-Programm „Life Could Be A Dream“ Melodien der Goldenen 20er mit amerikanischen Klassikern der 50er- und 60er- Jahre. Das Publikum darf sich auf ein einzigartiges Konzerterlebnis freuen.

Mit „Art.Absurdum“ treten drei Sängerinnen auf, die 2019 bei Oper Oder Spree zusammengefunden haben. Mit Klavierbegleitung bilden sie ein Quartett, das Klassik neu denkt. Stimmliche Vielfalt, musikalische Präzision und spürbare Spielfreude werden das Publikum begeistern.

„Amore, Pasta, Vino e Basta!“ bringt als leichtes Opern-Pasticcio italienisches Flair nach Oder-Spree. Große Gefühle und italienische Arien runden den musikalischen Sommergenuss ab. Musikalische Leitung: Snezana Nena Brzaković, musikalische Leitung: Evgeny Nikiforov.

Das Internationale Musiktheaterfestival Oper Oder Spree hat sich nicht nur zu einem Treffpunkt für Musik- und Opernliebhaber entwickelt, sondern ist auch zu einem Markenzeichen für die Region geworden. Seit 1998 wird Musiktheater in der Region gestaltet, seit nunmehr 25 Jahren gibt es den Zusammenschluss der Oper aus Neuzelle mit dem Opernkurs Jutta Schlegel aus Beeskow. Der Opernkurs nahm 1991 seine Arbeit auf. Gefördert werden bei Oper Oder Spree junge, internationale Gesangstalente, die am Anfang ihrer Karrieren stehen. Oper Oder Spree ist somit auch ein wichtiger Zwischenhalt auf dem Weg hin zu den großen Bühnen.

Alle Termine im Überblick:

Das kleine weiße Pony – Eine Oper Für Kinder

21.06. | 16 Uhr | Eisenhüttenstadt, Theaterhof

28.06. | 16 Uhr | Kloster Neuzelle, Kreuzhof

Eintritt 10 € / Kinder 5 €

German Gents

06.06. | 20 Uhr | Beeskow, Burghof

Eintritt 30 € / Schüler 5 €

Art Absurdum

14.06. | 16 Uhr | Ev. Pfarrkirche Zum Heiligen Kreuz

Eintritt 24 € / Schüler 5 €

Amore, Pasta, Vino e Basta!

10.07. | 20 Uhr | Beeskow, Burghof

11.07. | 20 Uhr | Kloster Neuzelle, Kreuzhof

04.09. | 20 Uhr | Beeskow, Burghof

Eintritt 24 € / Schüler 5 €

Im weißen Rössl

20.08. | 20 Uhr | PREMIERE | Kloster Neuzelle, Kreuzhof

21.08. | 20 Uhr | Kloster Neuzelle, Kreuzhof

22.08. | 20 Uhr | Kloster Neuzelle, Kreuzhof

27.08. | 20 Uhr | Beeskow, Burghof

28.08. | 20 Uhr | Beeskow, Burghof

27.09. | 15 Uhr | Kleist Forum*

Eintritt 30 Euro; Schüler 5 Euro

Tickets sind in der Kloster-Information und in der Besucherinformation Neuzelle, auf der Burg Beeskow sowie in allen reservix-Vorverkaufsstellen oder online unter www.operoderspree.de erhältlich. Es können zusätzliche Vorverkaufs- und Systemgebühren anfallen.

*Tickets für die Vorstellung im Kleist Forum sind ab dem 1. August 2026 über die Theaterkasse des Kleist Forums, unter kleistforum.de und in der Deutsch-Polnischen Tourist-Information Frankfurt (Oder) erhältlich.

Pressekontakt:

Clara Roth-Wintges, Leiterin Marketing & Kultur, roth-wintges@stift-neuzelle.de, (033652) 814 17
Stiftung Stift Neuzelle, Stiftsplatz 7, 15898 Neuzelle